



Ärztlicher Kreisverband Landshut
Isargestade 731 - 84028 Landshut
Quartalsbrief 01/2019

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Frühling! Fontane meinte dazu: „O schüttele ab den schweren Traum und die lange Winterruh; es wagt es der alte Apfelbaum, Herze, wag's auch du!“ Mit steigender Lichtintensität werden vermehrt Hormone aktiviert, die für ein allgemein besseres Befinden sorgen und leichte Euphorie bewirken. Auch der Wunsch nach einem Partner ist deshalb bei den meisten Menschen stärker, wobei vermutlich auch optische Reize (z.B. leichtere Kleidung) eine Rolle spielen. In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und -riten. Viele Blumen, wie Krokusse, Veilchen, Primeln, Märzenbecher, Hyazinthen und Tulpen blühen in den Gärten und der freien Natur auf. Die schönen Künste widmen sich vermehrt dem Thema: Comedian Harmonists: „Veronika, der Lenz ist da“, Vivaldis „La Primavera“, Strawinskis „Le sacre du printemps“, Botticellis „Primavera“ und Arcimboldos „Der Frühling“. Aber auch Frühjahrsmüdigkeit ist vielen Begriff: Wenn die Tage wieder länger werden und die Temperaturen steigen, kommt unser Körper zunächst nur langsam in Schwung, da sich die innere Uhr erst umstellen muss. Jeder Zweite in Deutschland ist deshalb gereizt, abgeschlagen, müde, antriebslos und hat Kreislaufprobleme. Etwa vier Wochen dauert es, bis er sich an die Frühjahrstemperaturen gewöhnt hat. Dann erst spürt auch er mit Mörike: „Frühling läßt sein blaues Band.“ **Informationen für Sie:**

ÄKV-Fortbildungen: Der Wechsel des Fortbildungsortes und der frühere Beginn der Fobis scheint bei den Teilnehmern gut anzukommen, zumal sind nach 2 Fobis bisher noch kein Klagen eingegangen. Die Vorstandschaft ist weiterhin um ihr Wohl bei den Fobis bemüht. Ich entschuldige mich noch einmal offiziell bei allen Fortbildungswilligen, die am 06.02.2019 „in des Winters Strenge“ am Zeughaus vor verschlossener Tür standen, weil wir den Termin wegen einer Veranstaltung des Hausarztverbandes verlegen mussten und keine Möglichkeit mehr hatten, sie zu informieren. Allerdings war die Änderung auf der HP angekündigt und wir haben, nicht, wie sonst üblich, persönlich dazu eingeladen oder die LZ informiert.

Nächste ÄKV Fortbildungen 2019: 10.04. „Berufspolitische Themen“ Dr. med. Gerald Qwitterer - Präsident der BLÄK - anschließend Mitgliederversammlung des ÄKV LA 2019 // **15. 05. – „Fremdkörper im Gastrointestinaltrakt“** - Dr. med. Peter C. Zolinski - OA Med. Klinik I Klinikum Landshut // **18.09.** Sonderveranstaltung Thema: **Mitarbeiterführung / - motivation** - Marco Freiherr von Münchhausen - München // **16.10.** Thema **„Impfungen“ – Wer, wann, wogegen, was und warum** Referent NN // **20.11. – „Clostridium difficile“** – Referent: NN - **Beachten Sie bitte:**

Beginn der Fortbildungen: 19 Uhr st

Ort der Fortbildungen: Zeughaus der Förderer Wittstraße 1 84028 Landshut

Sonstige Veranstaltungen: 27.3. - 19:30h - Fit für die Leichenschau -.Mehr Sicherheit bei der Leichenschau - Anmeldung verbindlich erforderlich über E-Mail: info@aebv-ndb.de oder per FAX: 09421 1898465 - Prof. Dr. med. Oliver Peschel - Institut für Rechtsmedizin LMU München - Landgasthof Reisinger - Sossauer Platz 1

- 94315 Straubing // **02.04. - 19:30 h** Gastro Fobi: Anale Funktionsdiagnostik - Prof. Dr. med. Christian Pehl - CA KKH VIB Med. Abteilung - Café Bistro 20zehn Landshut Ländgasse 135 // **03.04. - 19:00 bis 20.00 h** Prävention und Nachsorge osteoporotischer Frakturen-Anmeldung per E-Mail: claudia.lohr@lakumed.de oder Tel: 08741 603217 bis 01.04.19 -Martin Thumbach - OA Klinik Orthopädie und Unfallchirurgie KH Landshut-Achdorf – Ort: Speisesaal Lakusin KH Vilsbiburg

ÄKV Landshut – Mitgliederversammlung 2019: Gleichzeitig mit diesem QB 1/2019 erhalten Sie die Einladung zur Fortbildung über „Berufspolitische Themen“ über die uns der jetzt seit 14 Monaten amtierende Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, Herr Dr. med. Gerald Quitterer informieren wird. Aus diesem Anlass bitte ich um Ihren zahlreichen Besuch. Sie erhalten mit diesem QB 1/19 auch die Einladung zur ÄKV MGV 2019, bei der eine Satzungsänderung ansteht. Bei § 5 Abs 2 soll zur Klarstellung ein Satz eingefügt werden, wobei festgestellt werden soll, dass die beiden vorsitzenden Vorstandsmitglieder bis zur Übernahme der Ämter des neu gewählten Vorstandes die Amtsgeschäfte weiterführen und die Änderung in § 5 Abs 3 soll klarstellen, dass die Amtsträger die laufenden Geschäfte nicht selbst zu übernehmen haben, sondern sich für die Erledigung der laufenden Geschäfte einer Geschäftsstelle mit entsprechendem Personal bedienen können.

Organspende: Der Gesundheitsminister, Herr Jens Spahn, warb angesichts 10000 kranker Menschen, die auf ein Spenderorgan warten, im November 2018 im Bundestag für eine Umstellung auf eine „doppelte Widerspruchslösung“, bei der automatisch jeder bis auf Widerruf (nur wenn er NEIN sagt) als Spender gelten würde. Es gab bei der nachdenklich, sachlich und fraktionsübergreifenden Debatte viele Einwände und Warnungen vor Eingriffen in die Menschenwürde. Abgestimmt wurde am Ende nicht, es laufen aber Vorbereitungen für eine Entscheidung 2019.

Erinnerungen: Ich weiß nicht, ob es den älteren Kollegen unter uns auch so geht wie mir. Ich erinnere mich in letzter Zeit sehr oft an Episoden aus meinen früheren bis mittlere Lebensjahre, unter anderen an die Zeit, in der ich die ersten Schritte in meiner Ausbildung zum Arzt machte. Man musste damals vor Beginn des Medizinstudiums einen 6wöchigen Krankenpflagedienst in einer Klinik ableisten einen sogenannten „Haferldienst“, der den 1,0 Abiturienten heute auch nicht schaden würde. Ich lernte dabei einen gebrechlichen aber geistig vollkommen klaren 86jährige Landgerichtsdirektor kennen, dessen Frau, ein ihn liebevoll umsorgendes kleines bebrilltes Frauchen mich bat, ob ich nicht Herrn Dr. jur. einem Vollbad unterziehen könnte, einschließlich Kopfwäsche und Nassrasur. Ich tat das gerne und merkte dabei, wie gut dies dem alten Herrn tat. Ich badete und rasierte ihn täglich und er blühte zusehends auf und wurde gesund. Weil ihm meine Fürsorge so gut bekam, engagierte mich die Ehefrau für eine häusliche Pflege, die ich jeden Freitag bei ihm absolvierte. Das Besondere daran? Der Herr Dr. jur. hatte bis 1965 mit Albert Schweitzer handschriftlich korrespondiert, überlies mir viele Briefe zum Lesen, in denen die Beiden um „Die Lehre der Ehrfurcht vor dem Leben“ und Johannes Sebastian Bach diskutierten und er zeigte mir etliche handsignierte Bücher des Arztes, Menschenfreundes, Philosophen und Friedensnobelpreisträgers.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Frühling mit den oben geschilderten Gefühlen und freue mich viele in der Mitgliedsversammlung am 10.04.2019 um 19.00 Uhr persönlich willkommen heißen zu dürfen.

Ihr Vorsitzender Dr. Werner Resch